Perspektiven in Betrieben: ein neues Angebot für marktferne Kunden

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V. – 26.09.2013

„Perspektiven in Betrieben “

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Die intensive Betreuung und Unterstützung markt-ferner Kunden ist ein besonderer Schwerpunkt in der Entwicklungsperspektive bis 2020

Perspektive 2020 – Intensivere Betreuung marktferner Kunden

Ausgangssituation

- Die Arbeitsmarktsituation ist günstig. Dennoch werden Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht nachgefragt.
- Die bisherigen Umsetzungserfahrungen der klassischen Arbeitsmarktinstrumente des zweiten Arbeitsmarktes konnten die Chancen auf eine ungeförderte Beschäftigung nur geringfügig erhöhen.

Zielsetzung

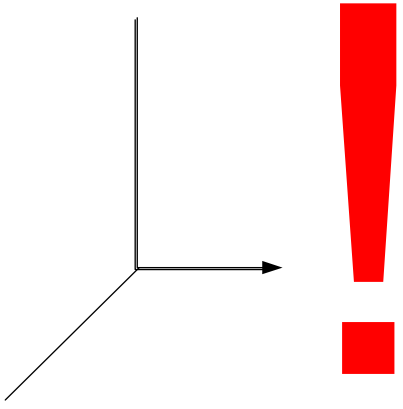
- Nachhaltige Integration langzeitarbeitsloser Menschen in den Arbeitsmarkt über eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in privatwirtschaftlichen Betrieben.
- Die BA als kompetenter fachlicher Partner und die Länder, Kommunen und Arbeitgeber sehen die Unterstützung der langzeitarbeitslosen Menschen als gesamtgesellschaftlicher Auftrag und leisten dazu einen entsprechenden Beitrag.

Entwicklungsprojekt „Perspektiven in Betrieben“

Für Langzeitarbeitslose ist ein neuer Ansatz bei der Heranführung an eine Beschäftigung notwendig

?

Was ist neu im Vergleich zu bisherigen Ansätzen für langzeitarbeitslose Menschen?



!

- Aktive Betriebsgewinnung und begleitende Unterstützung der Unternehmen
- Heranführung extrem marktferner Kunden an den allgemeinen Arbeitsmarkt über eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in privat-wirtschaftlichen Unternehmen
- Einbindung des Leistungsangebotes in betriebliche Strukturen
- Ganzheitliches Förderangebot für Arbeitnehmer und Arbeitgeber
- Begleitung/ Förderung der AN nach Aufnahme der Beschäftigung, auch bei Wegfall der Hilfebedürftigkeit

Das Projekt „Perspektiven in Betrieben“ richtet sich an extrem marktferne Personen- Trichter für Bewerberpool

- Arbeitslose, die **erwerbsfähig** sind (keine Reha-Fälle nach § 19 SGB III)*
- Arbeitslose, die **keine aufstockende Tätigkeit** in den **letzten 5 Jahren** ausgeübt haben und mit einer **Dauer** der **Arbeitslosigkeit** von **mind. 2 Jahren** im Sinne des §18 SGB III.
  - im Alter **ab 35 Jahren.**
  - mit **fehlendem Berufsabschluss** und
  - **mit gesundheitlichen Einschränkungen.**
    - Im Rahmen der **Profillagen 4PM** sind die Kunden dem Stabilisierungs- oder Unterstützungsprofil zugeordnet. Ein Heranführen an die Erwerbstätigkeit in weniger als 12 Monaten ist unwahrscheinlich.
    - Der bisherige Einsatz von **Eingliederungsleistungen** war **nicht erfolgreich**.
    - *(Die Kunden wurden mindestens 6 Monate im Fallmanagement betreut. Das Fallmanagement wurde in den letzten 12 Monaten beendet)*
    - Der Kunde ist für eine freiwillige Teilnahme motiviert.
    - Ergänzend können vor Ort zusätzliche Schwerpunkte gesetzt werden, z. B. weitere Problemlagen, die sich integrationshemmend auswirken; Migrationshintergrund, mangelnde Sprachkenntnisse, etc.

Bisheriger Produkt-einsatz, z. B.

- MAT
- 50 plus
- §16f
- § 16a
- AGH
- BEZ
- etc.

KodiaK

ÄD / BPS

Fallmanagement

* Schwerbehinderte Menschen können an „Perspektiven in Betrieben“ teilnehmen

Die Unterstützung langzeitarbeitsloser Menschen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe aller Akteure

„Perspektiven in Betrieben“

Arbeitnehmer

- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Kosten der Unterkunft
- Kompetenzfeststellung
- Individuelles Coaching
- Fachliche Anleitung
- Gesundheitsberatung/-orientierung
- kommunale Leistungen § 16a SGB II
- Kenntnisvermittlung/ Qualifizierung
- Betreuung durch IFK

Arbeitgeber

- Beratung und Information zu Beschäftigungsfeldern und Fördermöglichkeiten
- Beratung zur Arbeitsplatzgestaltung, unter Einbeziehung der Leistungen des Technischen Beratungsdienstes
- Individuelle Begleitung des Betriebes während der gesamten Projektlaufzeit
- Finanzielle Unterstützung zum Ausgleich von Minderleistungen

Finanzierungspartner

g. E. | Kommune | Länder | AG | Andere